

Regeln für den Umgang mit KI-Sprachmodellen

(Stand 2024-01-31)

Leitgedanken

Die im Folgenden aufgeführten Regeln sind verbindlich für die Verwendung von KI-Sprachmodellen im Rahmen der Ausbildung am Seminar Freiburg, Abteilung Sonderpädagogik. Für Prüfungen gelten die Regeln des Landeslehrerprüfungsamtes. Diese können ggf. strenger sein als die für die Ausbildung geltenden Regeln.

Alle Medien und Werkzeuge sind erlaubt. Sie dürfen sämtliche Medien und Werkzeuge (Texte, Videos, Apps,...) für Seminarveranstaltungen und bei der Unterrichtsvorbereitung verwenden, die Sie für sinnvoll halten. Dies gilt auch für KI-Werkzeuge wie ChatGPT, die zum Beispiel beim Generieren von Ideen und beim Verfassen von Texten sehr hilfreich sein können. Deren Nutzung ist auch Gegenstand der Ausbildung am Seminar. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie man KI sinnvoll im Unterricht und bei der Unterrichtsvorbereitung einsetzen kann!

Sie verantworten Ihre Produkte. KI-Sprachmodelle wie ChatGPT können zwar gut formulieren, sie machen aber inhaltliche Fehler und reproduzieren Vorurteile. Bevor Sie also mit Ergebnissen und Impulsen weiterarbeiten, müssen Sie diese überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten. Das Werkzeug denkt nicht für Sie, sondern Sie denken mit Hilfe des Werkzeugs. Am Ende stehen Sie aber für Ihre Produkte ein. Sie müssen Ihre Konzepte anderen erklären können. Und für Fehler in den von Ihnen erstellten Materialien oder Planungen sind Sie verantwortlich (nicht das Werkzeug).

Geben Sie verwendete Hilfsmittel an. Sie müssen alle Medien und Werkzeuge, die Sie bei einer Unterrichtsvorbereitung verwendet haben, sowohl an der entsprechenden Textstelle als auch in der aufgeführten Literatur als Quellen angeben. Hier ein Zitierbeispiel für die Verwendung von ChatGPT: *ChatGPT by OpenAI (2024). Inhaltliche Erstellung der Sachanalyse. Link: <https://chat.openai.com>*

Beachten Sie das Medienrecht. Offizielle Vorgaben zum Umgang mit KI-Tools fehlen oft noch. Viele Fragen des Urheberrechts und des Datenschutzes sind unbeantwortet oder strittig. Dennoch sollten Sie grundlegende Regelungen beachten, die auch für andere digitale Systeme gelten. Zum Beispiel sollten keinerlei personenbezogene Daten in Online-Tools eingegeben werden.

Literatur

Salomon. G. (1993). On the Nature of Pedagogic Computer Tools: The Case of the Writing Partner. In S. P. Lajoie & S. J. Derry (Eds.), *Computers as Cognitive Tools* (pp. 179-196). New York, London: Routledge



Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen) (2024).
Regeln für den Umgang mit KI. Version vom 30.01.2024 https://gym-s.seminare-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E96553039/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Seminare/seminar-stuttgart-gym/0_ausbildung/Umgang_mit_KI_am_Seminar_Stuttgart.pdf Diese Regeln basieren auf den Rules for Tools von Christian Spannagel (veröffentlicht am 15.3.2023 unter (CC) BY-SA 4.0) und wurden inhaltlich auf den Vorbereitungsdienst am Seminar Freiburg, Abteilung Sonderpädagogik angepasst.

